

Facility Services in Österreich: Zuversicht trotz intensiven Wettbewerbs

Die Stimmung unter den Anbietern auf dem österreichischen Facility-Service-Markt ist gut: Vier von fünf Unternehmen sehen sich für die Zukunft gut bis sehr gut aufgestellt. Dies ist eines der Kernergebnisse der aktuellen Lünen-donk-Studie „Facility-Service-Unternehmen in Österreich“, in die 26 Dienstleister mit einer Marktabdeckung von insgesamt 25 Prozent einbezogen wurden. Nach einem leichten Umsatzwachstum

von 1,8 Prozent im Jahr 2015 erwarten die FS-Anbieter demnach in den darauffolgenden Jahren eine deutliche Steigerung auf rund fünf Prozent pro Jahr.

Auch gehen die Studienteilnehmer von einem konstanten Marktwachstum in Österreich aus: Für das laufende Jahr 2017 liegt die Prognose bei 3,1 Prozent. Trotz des intensiven Wettbewerbs glauben dabei alle Teilnehmer an eine Zu-

nahme des Marktvolumens. Anorganisches Wachstum über Zukäufe und Übernahmen sowie Anzeichen einer Marktsättigung seien nicht zu erkennen. Der österreichische FS-Markt gilt als relativ stark fragmentiert und ist geprägt von vielen Anbietern von Einzelgewerken. Die steigende Nachfrage nach Leistungen aus einer Hand wird von den befragten FS-Anbietern als wichtigstes Zukunftsthema bewertet. ph